

## **NIEDERSCHRIFT**

### **der 27. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 05.09.2023**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Asklepios-Klinik Weißenfels, Raum 3021,  
Naumburger Str. 76

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:05 Uhr

#### **Bestätigte Tagesordnung**

- |       |  |          |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit |          |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung  |          |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde   |          |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung  |          |
| TOP 5 | Vorstellung Asklepios-Klinik Weißenfels  |          |
| TOP 6 | Vorstellung Sozialer Integrations Verein (SIV) e.V.  | 141/2023 |
| TOP 7 | Vorstellung aktualisierte Sozialdaten Stadt Weißenfels   | 140/2023 |
| TOP 8 | Beantwortung von Anfragen  |          |
| TOP 9 | Mitteilungen und Anfragen  |          |

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- |       |                           |
|-------|---------------------------|
| TOP 1 | Beantwortung von Anfragen |
| TOP 2 | Mitteilungen und Anfragen |
| TOP 3 | Schließung der Sitzung    |

#### **Öffentlicher Teil**

##### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kabisch-Böhme eröffnet die Sitzung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 11 Stadträte und 2 sachkundige Einwohner anwesend. Damit ist der Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport beschlussfähig.

##### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2023 wird mit 2 Enthaltungen der Stadträte und einstimmig von den sachkundigen Einwohnern bestätigt.

### **5. Vorstellung Asklepios-Klinik Weißenfels**

Frau Gilles stellt anhand einer Präsentation die Strukturen der Klinik vor.

Pro Jahr finden ca. 15.000 stationäre und ca. 24.000 ambulante Behandlungen statt.

Die jährliche staatliche Fördermittelzuweisung in Höhe von 1 Mio. Euro reicht nicht aus, um zukunftsorientierte und für das Wohl des Patienten notwendige Investitionen zu tätigen. Es werden hohe Summen aus Eigenmitteln beigesteuert.

Die Zahl an Auszubildenden ist von 60 Anfang des Jahres 2020 auf 140 angestiegen.

Mit 36 % der Arbeitszeit nehmen die erforderlichen Dokumentationen der Fälle einen hohen Zeitaufwand in Anspruch. Hier wird um Lösungen gerungen, damit dieser Aufwand verringert und der Betreuungszeit von Patienten zugutekommen kann.

Frau Zwirnmann und Frau Elisabeth Spiegelberg wünschen die Beantwortung von Fragen zur Patientenaufnahme, zur Dauer der Besetzung des Informationsportals am Eingang, zum Umbau von Sanitäreinrichtungen und zur Aufnahme von Notfallpatienten, wenn die Eingangspforte zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr nicht besetzt ist.

Frau Gilles teilt mit, dass den Änderungen organisatorischer oder baulicher Strukturen intensive Analysen vorausgehen. Ein moderner Standort muss sich immer weiterentwickeln.

*(Frau Scheunpflug geht – ab jetzt 10 Stadträte)*

Auf die Frage nach der Wiedereinrichtung einer Geburtsstation teilt Frau Gilles mit, dass dies eine unter wirtschaftlichen Aspekten zu prüfende Entscheidung ist. Mit ausreichend hohen Fallzahlen von mindestens einer Geburt am Tag ist in Weißenfels derzeit leider nicht zu rechnen.

Frau Gilles fügt ergänzend hinzu, dass sie sich vorstellen kann, dass Asklepios wieder eine Geburtsstation vorhält, wenn diese die einzige Geburtsstation im Burgenlandkreis ist.

Frau Zwirnmann bringt ihre Enttäuschung darüber zum Ausdruck, dass nicht im Sinne der Daseinsfürsorge entschieden wird, sondern ausschließlich finanzielle Aspekte geprüft werden.

Frau Henze möchte wissen, ob die Gerüchte um die Schließung der gynäkologischen Abteilung stimmen.

Dazu führt Frau Gilles aus, dass eine Schließung nicht zur Debatte steht. Im Gegenteil, es werden Investitionen zum Ausbau geplant.

Herr Kabisch-Böhme dankt Frau Gilles für die umfangreichen Informationen.

## **6. Vorstellung Sozialer Integrations Verein (SIV) e.V.**

Frau Rupprecht stellt sich vor und teilt mit, dass sie vor 25 Jahren aus Bulgarien nach Deutschland gekommen ist. Seit 10 Jahren engagiert sie sich bei Integrations- und Hilfsprojekten.

Der Soziale Integrations Verein e.V. hat sich vor 2 Jahren in Merseburg gegründet und unterbreitet seine Beratungsangebote in den Räumlichkeiten der L.-Kell-Straße 9 in Weißenfels. Es ist Frau Rupprecht ein wichtiges Anliegen, dass insbesondere die Kinder schnellstmöglich Sprachbarrieren abzubauen. Es gibt Sprachkurse für Kinder ab 5 Jahren, damit diese intensiv bis zum Schulbeginn die deutsche Sprache erlernen.

Nach ihrer Meinung müssen auch die Eltern in die Pflicht genommen werden, diesen Weg für ihre Kinder mitzugehen.

Es ist ihr aufgefallen, dass viele Familien wegen der Sprachbarrieren keine Hilfe suchen.

Der Verein ist gut vernetzt mit den örtlichen Behörden wie Jobcenter, Agentur für Arbeit, Jugendamt und Abt. Kita/Schulen der Stadt.

Das Angebot des Vereins umfasst Bildungs- und Begleitmaßnahmen sowie die Unterstützung bei Behördengängen mit dem Ziel einer niedrighschwelligigen Integration.

Frau Rupprecht berichtet von Kindern, die in Deutschland geboren sind und kein deutsch sprechen. Die Familien dieser Kinder bevorzugen ihre Muttersprache, dabei fühlen sie sich sicher. Es ist ein wichtiges Anliegen des Vereins, in den Beratungsgesprächen die Notwendigkeit des Erlernens der deutschen Sprache aufzuzeigen und zu begründen.

Herr Trauer bekräftigt die große Verantwortung der Stadt in Bezug auf Integration. Über das Neustadtbüro besteht der Kontakt zum Sozialen Integrations Verein e.V. schon länger und die Zusammenarbeit wird als konstruktiv und wichtig eingeschätzt.

In Auswertung der Ankunftsgespräche, die seit Oktober 2022 durchgeführt werden, ist festzustellen, dass pro Quartal zwischen 30 und 40 Kindern ankommen.

Ein wichtiger Baustein des Weißenfelser Weges umfasst den Bereich Kita und Schulen, um die Betreuung und das Erlernen der deutschen Sprache in der Vorschule zu gewährleisten, vorzugsweise schon im Kita-Alter.

Teilweise nehmen Familien die Angebote auf Kita-Plätze nicht an.

Frau Braune und Frau Föhre vertreten den Standpunkt, dass alle Hebel in Bewegung zu setzen sind, um Kinder frühzeitig zu integrieren. Die Zusammenarbeit der beteiligten Behörden mit den Hilfsvereinen muss hier von Anfang an gefördert werden.

Frau Rupprecht teilt abschließend mit, dass sich der Verein aus Mitgliedsbeiträgen finanziert und keine Gebühren für die Beratungsgespräche erhoben werden.

## **7. Vorstellung aktualisierte Sozialdaten Stadt Weißenfels**

Herr Trauer informiert über die als Anlage beigefügten aktualisierten Sozialdaten.

Diese Analyse ist wichtig für weitere Planungen auch im Hinblick auf die Stadtentwicklung.

Die Abwanderung erfolgt mehr aus der Kernstadt als aus den Ortschaften.

*(Frau Föhre geht – ab jetzt 9 Stadträte)*

Frau Braune sieht beim Ausländeranteil von 14.000 Menschen im Burgenlandkreis und davon über 6.000 Menschen in Weißenfels eine Ungleichverteilung im Landkreis.

Herr Kabisch-Böhme begründet den hohen Ausländeranteil an EU-Bürgern, die nach dem Freizügigkeitsgesetz innerhalb der EU arbeiten dürfen, mit den vielen Arbeitsplätzen in der Lebensmittelbranche. Diese EU-Bürger gehören nicht zu dem vom Landkreis zugewiesenen Personenkreis. Daher ist eine gleichmäßige Steuerung und Aufteilung sehr schwierig. Er spricht der Stadtverwaltung seinen Dank dafür aus, dass die Problematik des ungesteuerten freien Zuzugs erkannt wurde und Maßnahmen ergriffen wurden, diesen zu steuern. Dazu gehören der Weißenfelser Weg mit seinen vielen Bausteinen und die Bildung des Amtes für Sozialraumentwicklung.

Frau Henze sieht es als wichtige Grundlage für weitere Maßnahmen an, dass die Sozialdaten im Hinblick auf die Zuzüge nach männlich und weiblich aufgeschlüsselt werden.

## **8. Beantwortung von Anfragen**

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen vor.

## **9. Mitteilungen und Anfragen**

Frau Kischel informiert über das anstehende Neustadtfest am 29.09.2023 und die Interkulturelle Woche vom 20.09. bis 01.10.2023.

Frau Henze teilt mit, dass der Lauf gegen Gewalt am 30.08.2023 ein großer Erfolg war. Dank über 60 ehrenamtlichen Helfern konnten die vielfältigen Aufgaben bewältigt werden.

Mario Kabisch-Böhme  
Vorsitzender

Heike Bechmann  
Protokollführerin